

Einsatz des Deckelöffners

Bei der Feuerwehr ist es wichtig, Unterflurhydrantendeckel schnell zu öffnen und so die Wasserversorgung sicherzustellen. Dies ist ein Problem mit den Unterflurhydrantenschlüsseln, die auf den Fahrzeugen nach Norm vorgehalten werden. Besonders, wenn im Winter bei Temperaturen unter Null Grad Celsius der Deckel eines Hydranten festgefroren ist.

Zunächst wird versucht, diesen Deckel mit Schlägen zu lösen. Nur selten führt dies zum Erfolg. Dann wurde von uns als nächstes mit einem Dachdeckerbrenner der Deckel erwärmt und das Eis zum Schmelzen gebracht. Der Einsatz dieses Brenners ist nicht immer möglich (z.B. in der Nähe von abgestellten Fahrzeugen, bei Gasausströmungen in einem Kanalsystem).



Bei einem festgerosteten Deckel ist man oft hilflos und muss auf einen anderen Hydranten ausweichen, was zu längeren Schlauchleitungen führt. Bei diesen Maßnahmen kommt es immer zu einer zeitlichen Verzögerung und manchmal auch zu Verletzungen.



Aufgrund dieser Probleme haben wir uns schon vor etlichen Jahren über eine Lösung dieser Probleme Gedanken gemacht. Wir fertigten einen Haken und befestigten diesen in der Mitte am Unterflurhydrantenschlüssel. Hierdurch hatten wir eine bessere Hebelwirkung und konnten somit mehr Kraft ausüben.

Dies war zwar eine geringe Verbesserung, aber nicht wirklich effektiv.

Als wir auf einer Messe den TITAN-ALU Schachtdeckelöffner sahen, waren wir daher neugierig, aber auch skeptisch. Es wurde von uns ein Gerät zur Probe beschafft. Wir haben die Vorteile des TITAN-ALU Schachtdeckelöffners kennen gelernt.

Es ist kein Hydrantendeckelöffner, sondern ein Schachtdeckelöffner. Bei der Öffnung von Kanaleinlaufdeckeln (Bildmitte), schweren Deckeln von unterirdischen Brunnendeckeln aus Beton (Gewicht ca. 60 kg; Bild links) sowie Straßenkappen von Wasserhausanschlüssen (Bild rechts) braucht man kein anderes Gerät mehr. Auch dann nicht, wenn ein Deckel durch Frost oder Korrosion fast nicht zu öffnen ist.



Der Kraftaufwand ist gering, der Zeitgewinn erheblich. Voraussetzung für den Erfolg ist allerdings, dass man den Deckelheber richtig ansetzt und nicht erst im Einsatz damit arbeitet, sondern in Übungen den Einsatzkräften die Hebelwirkung erklärt und zeigt, wie eine Einsatzkraft auch schwere Deckel durch den Einsatz des Öffners als „Bratpfannengriff“ öffnen und schließen kann (z.B. nicht heben, sondern drücken).

Aus diesen Gründen haben wir uns entschieden, auf jedem Löschgruppenfahrzeug, Tanklöschfahrzeug und auch auf dem Rüstwagen mindestens einen TITAN-ALU Schachtdeckelöffner mitzuführen und ihn so zu verlasten, dass er sich in unmittelbarer Nähe des Standrohres befindet.

Besonders bewährt hat sich die Platzierung auf den fahrbaren Haspeln an den HLF's und LF's.



An den anderen Fahrzeugen wird der Öffner gut sichtbar und schnell entnehmbar verlastet.

Der TITAN-ALU Schachtdeckelheber ist ein Werkzeug, das von uns aus Erfahrung für den Einsatz der Feuerwehr zu empfehlen ist. Aber auch für andere (z.B. Stadtwerke, Kanalreinigungsunternehmen etc.) ist er ein nützlicher Helfer und unverzichtbares Werkzeug.

Hartmut Degwer
Brandoberinspektor
Feuerwehr Bocholt